

# Kirche in Süderelbe

FINKENWERDER | HAUSBRUCH-NEUWIEDENTHAL-ALTENWERDER  
MOORBURG | NEUENFELDE | NEUGRABEN

Fürchte dich nicht!  
Du bist nicht allein.



AUSGABE  
NEUGRABEN



# Auf ein Wort

## Die im Dunkeln sieht man nicht

Martha ist Witwe. Im ehemals gemeinsamen Haus schnürt ihr die Verlassenheit die Luft ab. Kevin findet keinen Anschluss und hängt ausschließlich alleine ab. Das Web gaukelt ihm Freunde vor. Sarah ist beruflich extrem gefordert. Hat sie frei, fällt sie in ein Loch und will nur noch schlafen. Hamid konnte mit seiner Flucht die nackte Haut retten. Hier wird er angefeindet, bleibt mit den schrecklichen Bildern allein. Und schon Erich Kästner hielt fest: „Am schlimmsten ist die Einsamkeit zu zweit“.

Diese wenigen Beispiele zeigen bereits: Keiner ist vor der Einsamkeit ge-  
freit. Sie ist immer subjektiv. Wer betroffen ist, für den wird es existentiell. Und wenn viele einsam sind, wirkt sich das auf die gesamte Gesellschaft aus. Das zu erkennen und zu analysieren ist wichtig. Nicht nur als wissenschaftlichen Diskurs, sondern zur Entwicklung konkreter Hilfen. Denn „Einsamkeitsbelastungen stehen nicht nur mit einer schlechteren

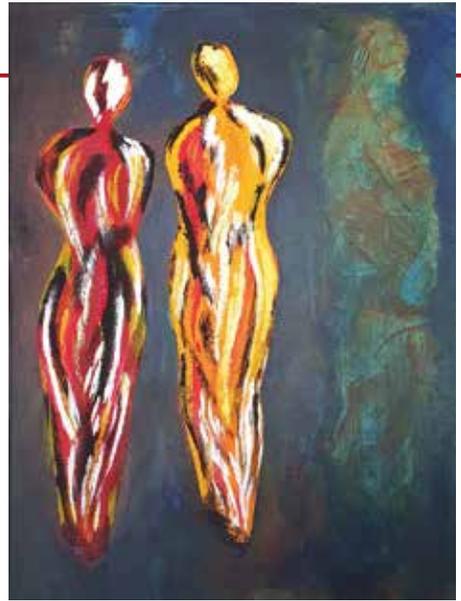


Bild Acryl ©Susanne Schumacher

## „Einsam“

*Gesundheit in Verbindung, sondern fallen häufig auch mit einer geringeren politischen Partizipation und der Erosion des Vertrauens in demokratische Institutionen zusammen.“ (Dr. Susanne Bücken)*

## Einsamkeit ist normal

In unserer Bibel, der breit angelegten Sammlung menschlicher Erfahrungen, ist Einsamkeit ein bekanntes Phänomen. Sie gehört zum Menschsein dazu, ist also nichts Abnormes. Dabei gibt es sowohl positive als auch negative Formen von Einsamkeit.

Da klagt ein einsamer Mensch: „*Ich bin wie eine Eule in der Wüste, wie das Käuzchen in zerstörten Städten,*“ (Psalm 102,7) „*ich wache und klage*



wie ein einsamer Vogel auf dem Dache“ (Psalm 102,8). Oder er fleht: „Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und elend.“ (Psalm 25,16)

An anderen Stellen wird Einsamkeit positiv als Vorbereitung für eine herausfordernde Aufgabe verstanden: Mose hütete in der Wüste lange die Viehherden des Schwiegervaters, bevor er Leitungsaufgaben übernahm. Nach herber Wüstenzeit und in der Einsamkeit der Höhle begegnete Elia Gott. Auch Jesus stellte sich vor seinem öffentlichen Wirken der Einsamkeit in der Wüste. Die Einsamkeit kann ein Mittel zur Selbsterkenntnis sein, inneres Wachstum voranbringen und Raum für eine Gottesbegegnung öffnen. Dazu buchen Menschen ‚Stille Tage‘, pilgern oder treten in Klöster ein.

## Die Pastorinnen und Pastoren des Pfarrsprengels Süderelbe:

**Wir sind für Jede und Jeden aus der Region erreichbar!**



**Pastor Reinhard Brunner**

Tel.: 040 742 50 44

reinhard.brunner@kirche-suederelbe.de



**Pastorin Arantxa Held**

Tel.: 0151 68136299

arantxa.held@kirche-suederelbe.de



**Pastor Ulrich Krüger**

Tel.: 040 79 79 100

ulrich.krueger@kirche-suederelbe.de



**Pastor Lion Mohnke**

Tel.: 0157 55 35 97 98

lion.mohnke@kirche-suederelbe.de



**Pastorin Susanne Schumacher**

Tel.: 0160 92 46 48 58

susanne.schumacher@kirche-suederelbe.de

**Im Sabbatical von Oktober bis Dezember, Vertretung durch Martina Mayer-Köhn**



**Pastorin Bettina v. Thun**

Tel.: 040 701 78 34

bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de

### Einsamkeit macht krank

Aber es macht einen großen Unterschied, ob man aus einem stabilen sozialen Netz heraus die Einsamkeit sucht, sich also freiwillig und selbständig in die anregende Dimension des Allseins begibt. Oder ob man durch äußere Ereignisse tragende Familienstrukturen und Freundschaften, hilfreiche Nachbarbeziehungen oder das soziale Miteinander im Job schwinden sieht, dadurch mehr und mehr vereinsamt und sich ein Gefühl auswegloser Hoffnungslosigkeit festsetzt. Das macht auf Dauer krank. Der Prophet Jeremia kennt das zu Genüge. Er beklagt bitterlich seine Isolation (Jer. 11-20) und damit liegt er seinem Gott in den Ohren.

### Einsamkeit ist dunkel

In der christlichen Tradition wurde die Nacht zur Metapher für Einsamkeit. Wenn es um uns dunkel wird, sich kein Hoffnungsschimmer mehr zeigt, fühlen wir uns von Gott und der Welt verlassen.

Doch gerade wenn es am schlimmsten ist, kann Verwandlung geschehen. Das klingt grotesk. Doch die Nacht kann tatsächlich zum Raum

werden, in dem Erlösung geschieht und etwas Neues geboren wird: Gott wird in der Einsamkeit des nächtlichen Stalles ein Mensch. In der Gottverlassenheit des Kreuzes öffnet sich ein Spalt ins Licht. Aus der Finsternis des Grabes findet die Liebe Gottes ihren Weg und flüstert in unsere Nacht hinein: **„Fürchte dich nicht! Du bist nicht allein“**.

### Einsamkeit braucht Licht

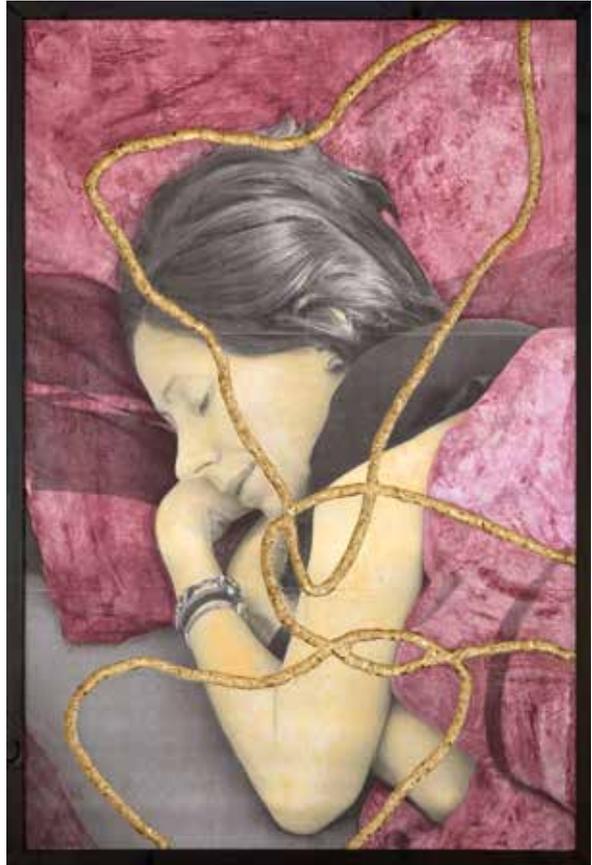
Heilsame Worte sind wichtig. Doch ohne Taten bleiben sie Buchstaben. Erinnern wir uns an den Mensch gewordenen Gott. Er hat ein Gesicht, Augen, Ohren und Hände. Wir auch. Wir sind heute sein Gesicht, seine Augen, Ohren und Hände und wissen: *„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“*. Wir brauchen einander, um gemeinsam Wege aus der Einsamkeit zu erkunden. Als Betroffene, die erkennbare Signale aussenden. Als Empathische, die die Not erkennen. Damit nicht mehr gilt: *„Denn die einen sind im Dunkeln / Und die anderen sind im Licht“* (B. Brecht). ■

Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,  
Ihre Pastorin Susanne Schumacher



# Krankheit, die einsam macht – ME/CFS

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,  
keiner ist gern krank,  
oder? Manchmal gibt es  
zwar Menschen, die neh-  
men eine Erkältung als  
Anlass, einmal dem beruf-  
lichen Druck auszuwei-  
chen und sich Zeit für  
sich zu nehmen. Andere  
dagegen werden schon  
unruhig, wenn sie wegen  
Krankheit Dinge liegen  
lassen müssen.  
Wie Menschen mit Krank-  
heit umgehen, ist sehr un-  
terschiedlich. Dabei sind  
wir alle Teile einer Gesell-  
schaft, die Gesundheit,  
Fitness und Leistungsfähigkeit als  
höchstes Gut ansieht. Menschen, de-  
ren Leben durch längere Krankheiten  
oder durch Behinderungen einge-  
schränkt ist, erleben zumeist Bedau-  
ern, bestenfalls Empathie, aber leider  
in sehr vielen Fällen Unverständnis.



Matthias Möllner / Black Feik Studio · Schmerzporträt, 2022

Sätze, wie: „Geh doch zum Arzt!“,  
„Da gibt es doch bestimmt Medika-  
mente oder eine Therapie?!“ werden  
oft so leicht dahingesagt. Wir sind  
verunsichert, wissen nicht, wie wir  
diesem Menschen in seiner Krankheit  
begegnen sollen. Und dann schläft

der Kontakt zu dem erkrankten Menschen oft nach und nach ein.

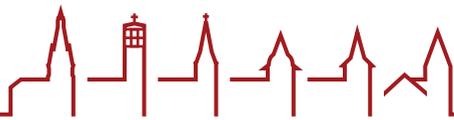
Ich möchte Sie gerne einmal ‚an die Hand nehmen‘, um über eine weitgehend unbekanntere Krankheit zu sprechen, an der schätzungsweise 500.000 Menschen in Deutschland leiden: ME/CFS, die Myalgische Enzephalomyelitis / das Chronische Fatigue Syndrom.

In meiner Familie lebt eine 30-jährige Frau, die durch diese Krankheit aus allen ihren Plänen für ihr Leben herausgerissen wurde. Sie muss sich, ebenso wie bei den am klassischen Long Covid Erkrankten, vor Überlastung schützen, ist aber gleichzeitig ganz besonders empfindlich gegen akustische und optische Reize. Sie verbringt ihren Tag weitgehend liegend und ist häufig von Schmerzattacken am ganzen Körper geplagt. Einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen, ist unmöglich. Seit drei Jahren leidet sie an dieser Krankheit.

Die erste Reha führte zur Verschlimmerung aller Symptome, da aufgrund fehlenden Wissens die behandelnden Ärztinnen und Ärzte eine psychische Verursachung der Krankheit betonten. Eine zweite Reha schei-

terte, weil sie nicht transportfähig war und den Alltag in einer Rehaklinik mit all dem Lärm und den ständig wechselnden Bezugspersonen gar nicht ausgehalten hätte. Sie kann eigentlich nur eine pflegende Person aus dem nahen familiären Umfeld ertragen, auf die sie sich eingestellt hat. Jede weitere Person bedeutet Überforderung und selbst der enge Kontakt zu dem einem vertrauten Menschen kann zu einer Verschlechterung des Zustandes führen. Tiefe Traurigkeit und Verzweiflung über die Perspektivlosigkeit der eigenen Situation machen die Einsamkeit noch schlimmer und verändert sie sehr. Diese Krankheit führt die junge Frau in die totale Vereinsamung.

Und nicht nur die Kranke erlebt diese Einsamkeit, sondern auch die pflegenden Angehörigen. Sie übernehmen die Kontakte der Kranken zur Außenwelt und erleben selbst, dass Behörden, Jobcenter, Krankenkassen und Versicherungen nicht nach Befindlichkeiten fragen, sondern Erwartungen formulieren, Termine setzen. Empathie und wirkliche Unterstützung gibt es selten und wenn, dann oft erst nach endlosen Kämpfen.



Finkenwerder · Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder · Moorburg · Neuenfelde · Neugraben

Aber langsam beginnt sich etwas zu ändern, zumindest in der gesellschaftlichen Wahrnehmung dieser Krankheit. Jede und jeder von uns hat schließlich die Möglichkeit, anders mit der Einsamkeit schwer erkrankter Menschen in unserer Umgebung umzugehen. Wir können dies lernen:

Zuallererst Kontakt halten zu den Kranken und den Pflegenden. Aufmerksam zuhören, was Betroffene

berichten. Auch schlechte Nachrichten annehmen, ohne sie zu bewerten oder klein zu reden. Auf Ratschläge verzichten, auch auf noch so gut gemeinte!

Einfach nur wahrgenommen und ernst genommen zu werden und nicht von aller Welt verlassen zu sein, gibt Halt auf dem Weg zur Genesung.

Reinhard Peters-Schneider



## Christmas in a Box – Weihnachtsaktion für Seeleute



Der Duckdalben – eine kleine Oase der Glückseligkeit. Genau das ist es, was die Seemannsmission in Hamburg-Waltershof tagtäglich versucht, für Seeleute da zu sein, deren Arbeits-

platz sich in dem Rhythmus einer superkomplex gewordenen hektischen Welt befindet. Es ist ein Ort, wo man zusammenkommt, sich austauscht, im Shop Dinge des alltäglichen Bedarfs einkaufen kann, und wo die Möglichkeit besteht, günstig nach Hause telefonieren oder skypen zu können. Es hilft gegen Heimweh. Es ist eine kurze Verschnaufpause zum hektischen Alltag an Bord, der bis zu neun Monate, oder mehr, am

Stück auf See bedeutet, in der Seeleute wenig bis gar keinen Kontakt zu ihren Familien und Freunden haben, weil die Internetverbindungen an Bord häufig nicht genutzt werden dürfen. Die Abholung von und zu den Schiffen ermöglicht der Fahrdienst des Duckdalbens, der auch die Christmas-Boxen verteilt.

Die Aktion Christmas in a Box läuft nun schon seit einigen Jahren. Was könnte in eine kleine Box (Schuhkartongröße) hineinpassen? Süßigkeiten, Kleidung, wie Socken, Mütze, Hand-

schuhe, Hygieneartikel, wie Deo, Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Weihnachtsdeko, und, wenn möglich, ein englischer Weihnachtsgruß. Kein Obst. Aufgrund von strikten Bestimmungen und Verboten an Bord bitte keine echten Kerzen und auch keinen Alkohol in die Box legen. Was hinein darf, ist auch unter [www.Duckdalben.de](http://www.Duckdalben.de) nachzulesen.

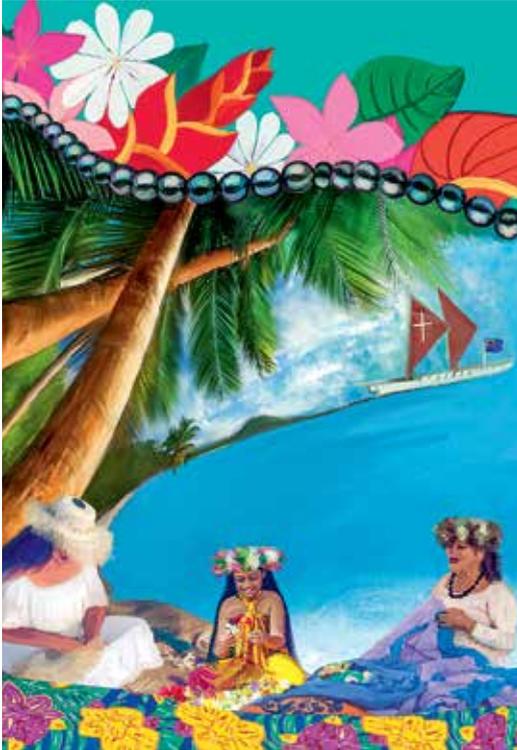
**Ihre Christmas-Box können Sie abgeben bis zum 18. Dezember 2024, Zellmannstraße 16, in 21129 Hamburg-Waltershof.** Amray Wendt ■

# Weltgebetstag am 7. März 2025

## Ökumenischer Gottesdienst – Frauen aller Konfessionen laden ein

Die Gottesdienstordnung des Weltgebetstages kommt von den Cookinseln. Mit dem Thema „Wunderbar geschaffen“ möchten uns die Frauen ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln. So sehen Sie sich und ihre Gegenüber in der Welt, in der sie leben. Sie laden uns ein, andere Menschen als solche zu sehen und zu behandeln.

Gebet und Handeln für Gerechtigkeit und Frieden. Dafür steht der Weltgebetstag seit vielen Jahrzehnten. In der Geschichte der ökumenischen Frauenbewegung war und ist das gemeinsame Gebet ein Zeichen für Frieden und Versöhnung. So war es auch 1949, kurze Zeit nach den unfassbaren Gräueltaten der Nazis und den tiefgreifenden Zerstörungen



© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

„Wonderfully Made“ wurde von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa kreiert.

des Zweiten Weltkrieges. US-amerikanische Frauen reichten damals deutschen Christinnen die Hand. Für die Generation, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland geboren wurde, hatte das Wort Frieden nur eine beiläufige Bedeutung. Das hat sich nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine, sowie durch den

Krieg zwischen Palästina und Israel geändert. Angst ist bei vielen Menschen eingezogen. Da stellt sich die Frage, wie es zu schaffen ist, eine Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung zu empfinden? Zu spüren, dass eine gemeinsame Kraft vorhanden ist, die etwas bewirken kann, die uns trägt? Wenn die Guten schweigen, triumphiert das Böse. Es ist an uns, nicht nachzulassen, an das Gute zu glauben, an die Kraft des Miteinanders. Das setzt auch voraus, dass christlicher Glaube und politisches Handeln, Spiritualität und Widerstand zueinander ins Verhältnis gesetzt werden müssen. Amray Wendt ■

#### **In Neuenfelde:**

**Wir laden ein zum Weltgebetstag in die Neuenfelder Kirche am 7. März 2025 um 19 Uhr.**

#### **In Finkenwerder:**

**Freitag, 7. März 2025 um 16 Uhr** Weltgebetstag-Gottesdienst mit Vortrag über Land und Leute. Nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen.



# Seelische Unterstützung

## Notruf Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

Erreichbar rund um die Uhr  
Tel. 040 42815 3200  
KJND-online@leb.hamburg.de  
www.hamburg.de/leb

## Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:

Montag bis Samstag  
14 Uhr - 20 Uhr  
Tel. 116 111  
www.hilfetelefon.de

## Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Tel. 040 25 55 66

## Notruf der Hamburger Frauenhäuser

Notaufnahme rund um die Uhr:  
Tel. 040 8000 4 1000

## Telefonseelsorge

(gebührenfrei)  
Tel. 0800 111 01 11

## Elterntelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:

Montag bis Freitag  
9 Uhr - 17 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag  
9 Uhr - 19 Uhr  
Tel. 0800 111 0 550  
www.hilfetelefon.de

## Telefonseelsorge Diakonisches Werk Hamburg

Erreichbar rund um die Uhr:  
Tel. 0800 111 0 111 oder  
Tel. 0800 0 222 oder  
Tel. 116 123

## Suchthilfetelefon der Guttempler bei Drogen, Alkohol und Medikamenten

Erreichbar rund um die Uhr:  
Tel. 0180 365 24 07  
www.guttempler.de

## Impressum

### Herausgeber:

Der Regionalteil des Gemeindebriefs wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nikolai in Finkenwerder, Thomasgemeinde Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder, St. Maria Magdalena in Moorburg, St. Pankratius in Neuenfelde und Michaelis in Neugraben, Hamburg

### Redaktionsteam:

Lion Mohnke (V.i.S.d.P.), Susanne Czekalla, Marga Dankers, Kirstin Hadler, Ulrich Horn, Eva Kemna, Caroline Liebelt-Gehrke, Susanne Lindenlaub-Borck, Reinhard Peters-Schneider, Ilka Trautmann, Amray Wendt, Gislinde Winkler

### Layout Region:

Caroline Liebelt-Gehrke

### Hinweis:

Trotz großer Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Daten und Namen, leider nicht aus. Wir bitten dafür um Entschuldigung.

Dezember 2024 – Februar 2025



# MICHAELIS *Brücke*

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben



**Jahreslosung 2025:**

**Prüft alles und behaltet das Gute!**

*1. Thessalonicher 5,21*

Die Postkarte stammt wahrscheinlich aus den 1950er Jahren, das Gemeindehaus gibt es noch nicht, über den Künstler ist nichts bekannt.

## Dezember

- 01.12.24 09:30: Familiengottesdienst zum 1. Advent –  
*Pn. von Thun*
- 08.12.24 09:30: Gottesdienst mit Abendmahl – *Pn. Mayer-Köhn*
- 13.12.24 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
- 15.12.24 09:30: Gottesdienst – *Pastor Brunner*
- 22.12.24 09:30: Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem –  
*Pn. von Thun*
- 24.12.24 **13:30:** Heiligabend für Familien mit kleinen Kindern:  
Krippenspiel der Kirche für Kids, Popularmusik
- 24.12.24 **14:30:** Heiligabend für Familien mit kleinen Kindern –  
*Pn. Mayer-Köhn*
- 24.12.24 **16:30:** Heiligabend – *Pn. von Thun*, Orgelmusik
- 24.12.24 **18:30:** Heiligabend – *Pn. Mayer-Köhn*, Orgelmusik
- 24.12.24 **23:00:** Heiligabend – *Pn. von Thun*, Popularmusik
- 25.12.24 09:30: Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag –  
*Pastor Steinky* und der Chor Grenzenlos
- 26.12.24 **10:00:** Gottesdienst für die Region Süderelbe –  
*Sebastian Burkhardt*
- 29.12.24 **11:00:** Gottesdienst in der Thomaskirche – *Pn. Mayer-Köhn*
- 31.12.24 **17:00:** Jahresschlussandacht – *Sebastian Burkhardt*

## Januar

- 05.01.25 09:30/12:00/17:30: Gottesdienst/Mittagsgebet/Abendgebet –  
Jan Kehrberger
- 06.01.25 **19:00:** Lichtergottesdienst – *Pn. von Thun*

**Ab dem 7.1.2025 finden die Gottesdienste im Gemeindesaal statt.**

- 10.01.25 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
- 12.01.25 09:30: Gottesdienst mit Abendmahl – *Pn. Schumacher*
- 19.01.25 09:30: Gottesdienst – *Pn. von Thun*
- 26.01.25 09:30: Gottesdienst – *Pastor Krüger*

## Februar

- 02.02.25 09:30: Gottesdienst – *Pn. Held*
- 09.02.25 09:30: Gottesdienst mit Abendmahl – *Pn. Schumacher*
- 14.04.25 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
- 16.02.25 09:30: Gottesdienst – *Pn. Schumacher*
- 23.02.25 09:30: Gottesdienst – *Kirchengemeinderat*



## Neue und alte Gesichter im KGR



Im Kirchengemeinderat gibt es einige personelle Änderungen: Didey Müller verstarb im Sommer und fehlt uns nun an allen Ecken und Enden. Zusätzlich ist Jasper-Wichard Giessing zurückgetreten, weil er aus persönlichen Gründen leider nicht mehr die Zeit findet, sein Amt angemessen auszufüllen. So sind zwei der insgesamt zwölf Sitze vakant geworden.



Unser ehemaliges, treues Mitglied, Susann Hartwig, ist nach einer „Auszeit“ in Harburg nach Neugraben zurückgekehrt und möchte eine der beiden frei gewordenen Stellen wieder besetzen. Darüber freuen wir uns sehr!



Nun suchen wir noch ein weiteres Mitglied, um wieder komplett zu sein. Im KGR herrscht eine überaus angenehme Arbeitsatmosphäre. Wir lieben den produktiven Diskurs, und es bietet sich durch eine Mitarbeit die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen unserer vielfältigen Gemeindearbeit zu schauen. Darüber hinaus ergeben sich meist interessante neue Kontakte und Netzwerke. Der Auf-

wand für ein Ehrenamt im KGR beschränkt sich auf eine abendliche Sitzung monatlich und ein freiwilliges Mitwirken in ein bis zwei Ausschüssen. Wenn Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit wünschen oder einfach mal testweise hereinschnuppern möchten, melden Sie sich gern bei unserem Vorsitzenden Herwig Meyer:



*herwig.meyer@  
michaeliskirche-neugraben.de*  
Tel.: 017652576793.

*Ilka Trautmann*



W. Wöhlke



S. Schuppenhauer



I. Trautmann



I. Zeuner



B. v. Thun



H. P. Lemm



G. Gelhaar



E. Sell



A. Burkhardt

## Feed the Hungry

### Spendenaufruf für Kriegsopfer in der Ukraine



Ein besonderer Appell kommt in diesem Advent von Pfarrer Pavlo Tsvok (Kontakt: [pavlots@gmail.com](mailto:pavlots@gmail.com)) aus unserer ukrainisch-katholischen Nachbargemeinde. In einem Schreiben bittet er eindringlich um Spenden für das Projekt „Feed the Hungry“ der Wohltätigkeitsstiftung „Mudra Sprava“ (Weises Werk) zur Kriegsopferhilfe in der Ukraine.

„In den vergangenen zwei Jahren wurden Nahrungsmittel für die Menschen in den Frontgebieten und Ausrüstung für Wärmezelte und Feldlazarette gekauft. Alle gesammelten Gelder wurden zur Rettung von Menschen vor Hunger, verschiedenen kältebedingten Krankheiten und zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen verwendet. Unser Bischof in Deutschland hat jetzt eine Spendenaktion gestartet, um Lebensmittelpakete für die vom Krieg betroffenen und obdachlos gewordenen Menschen zu kaufen.“

Statistiken zeigen, dass es im Januar/Februar 2025 zu einer humanitären Katastrophe kommen könnte. Mindestens fünf Millionen

Menschen an der vordersten Front werden an Hunger leiden. Alle Mittel werden für den Kauf von Lebensmittelpaketen verwendet und direkt an diejenigen geliefert, die sich nicht selbst versorgen können.

Spendenkonto:

**Apostolische Exarchie**

**IBAN: DE 1075 0903 0016 0210 3257**

**BIC: GENODEF1M05**

**Verwendungszweck:**

**Kriegsopfer in der Ukraine**

QR-Code zum Einscannen für weitere Informationen:





# Keine Aussicht auf sorgenfreies Älterwerden

## Viele können von ihrer Rente nicht leben

Gerade komme ich aus dem Urlaub an der Nordsee und staune darüber, wieviel Geld ich in 11 Tagen ausgegeben habe: Unterkunft, Fähre, Benzin, Kurtaxe, Essengehen... da höre ich im Radio: die Zahl der Menschen, die Grundsicherung im Alter beantragen, steigt und steigt. Im Vergleich zum Jahr 2015 sind es 40% mehr Rentner und vor allem Rentnerinnen, die mit ihrer kleinen Rente nicht auskommen und einen Antrag auf aufstockende Unterstützung zum Leben beantragen müssen. In Harburg beziehen 16,9 % aller über 65-jährigen Grundsicherung. Im Vergleich: hamburgweit sind es 8,5%. Vermutlich ist die Dunkelziffer derjenigen groß, die aus Scham oder Unkenntnis keinen Antrag auf Grundsicherung stellen.

Ich habe zu dem Thema Frau Rohde befragt, die kurz vor der Rente steht. „Ich spare das ganze Jahr, und im Sommer habe ich mir eine Woche in Cuxhaven mit meiner Freundin gegönnt, mehr war nicht drin. Wenn ich nächstes Jahr in Rente gehe, bekomme ich 900 Euro. Wie soll ich dann alles bezahlen? Miete, Telefon, Versicherung, Medikamente, evtl. ist einmal eine Neuanschaffung wie eine Brille notwendig oder Medikamente, die die Kasse nicht übernimmt. Was ist mit Geschenken für den Enkel, oder der Friseurbesuch, Kleidung...? Kann ich noch am kulturellen Leben teilnehmen? Zurzeit arbeite ich auf Minijobbasis in der Pflege. In der Grundsicherung sind die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht sehr attraktiv. (60% des Bruttogehaltes werden angerechnet). Das ist schlimm, weil ich dann keinen Notgroschen mehr zur Seite legen kann. Das tut sehr weh und ist beschämend.“

**Informationen zum  
Thema Grundsicherung:  
Stadtteildiakonie Süderelbe,  
040 7015208**

*Karen Spannhake*



Wir werden unterstützt von:

WIR BERATEN SIE GERNE IN FRAGEN  
**RUND UM IHRE GESUNDHEIT!**



Markt Apotheke Neugraben – Partner von AVIE  
Inhaberin Johanna Borutta-Sobakpo e. Kfr.  
Marktpassage 7 | 21149 Hamburg | Telefon 040 701006-0  
www.avie-apotheke.de/hh-neugraben-markt  
Mo. bis Fr. 8.00-19.00 Uhr | Sa. 8.00-14.00 Uhr



## Feinkost **MECKLENBURG**

Für Sie & Ihre Gäste nur das Beste...

Gourmet-Happen, Fischbuffet, Käsebuffet, Fingerfood, Antipasti und vieles mehr...

Marktpassage 4 · 21149 Hamburg · Telefon 040-701 79 33

## **Helmut Pieper** **Schlosserei**

**Inh. Wolfgang Pieper**

**Drahtzäune • Gitter und Tore auch mit Automatik  
Progas-Vertriebsstelle**

**21149 Hamburg (Neugraben)**

Cuxhavener Straße 255 • ☎ (0 40) 7 01 83 20 • Fax (0 40) 7 01 49 01

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz • Wohnaccessoires • Tapeten

## **NORDHAUSEN** *Raumgestaltung*

*Freude am  
schönen Wohnen.*

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24 • www.nordhausenraumgestaltung.de



## Zölibat in der ev.-lutherischen Kirche?

### Noch vor 50 Jahren musste eine Pastorin auf Ehe und Familie verzichten

Wenn heute eine neue Pfarrstelle besetzt wird mit einer Frau, wie jüngst in Neuenfelde mit Pastorin Arantxa Held, geschieht es inzwischen wie selbstverständlich und schon gar nicht mit Bedingungen an den Familienstand. Kaum vorstellbar, dass noch 1978 Frauen unverheiratet sein mussten, wollten sie eine Pfarrstelle leiten. Das war nur einem „Fräulein Pastor“ erlaubt.

Warum diese Zölibatsklausel? Man war u. a. der Ansicht, dass eine Pastorin mit Familie der Gemeinde nicht voll und ganz zur Verfügung stünde. Das entsprach damals noch weitgehend dem Rollenbild von Mann und Frau.

In einem Spiegelartikel aus dem Jahr 1967 wird eine Aussage vom damaligen Hamburger Bischof Karl Witte zitiert: „Die Frau als Pastor kann nicht väterlich sein, aber Gott ist Vater.“ Sollten Frauen also lieber ganz aus dem Pfarrdienst herausgehalten werden?

Jedenfalls erging es so Elisabeth Haseloff, der ersten deutschen Pastorin. Sie hatte 1939 und 1941 die Qualifikation für das Pfarramt mit dem ersten und zweiten theologischen Examen erworben. Damit wurde Elisabeth Haseloff in der schleswig-holsteinischen Landeskirche ordiniert – aber nur als Pfarrvikarin und entsprechend geringer bezahlt.

Erst 1958 wurde in Schleswig Holstein eine Planstelle für eine Pastorin für übergemeindliche Frauenerarbeit geschaffen. Diese Stelle bekam Elisabeth Haseloff und erregte damit bundesweites Aufsehen.

Die erste Pastorin Hamburgs war Ilse Hass an St. Nicolai. Sie studierte Theologie in Hamburg, bestand das erste und zweite theologische Examen 1968 vor dem Prüfungsamt der Hamburgischen Landeskirche unter Vorsitz von Bischof Wölber. Am 23. März 1969 wurde Ilse Hass als erste Frau in der Hamburgischen Landeskirche ordiniert.

Aber erst 1977 – nach mehreren Umwegen – wurde Ilse Hass Gemeindepastorin in Hamburg, und zwar in St. Johannis Harvestehude.

Den Männern in der Landeskirche Hamburgs völlig gleichgestellt wurden sie und ihre Kolleginnen aber erst 1979. Bis dahin durften sie noch kein Pfarramt leiten und mussten unverheiratet sein.



Elisabeth Haselhoff

*Heidi Leuteritz*



## Weihnachtsprojektchor Notenkunde-Kurs

Heiligabend um 23 Uhr wird es wieder einen schönen Gottesdienst in der Michaeliskirche geben. In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, sich musikalisch daran zu beteiligen.

Unter der Leitung von Ulli Glaser proben wir an drei Terminen populärmusikalisch gesetzte Lieder, die wir dann gemeinsam zum Gottesdienst beitragen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ich freue mich über eine Anmeldung bis zum 01.12. bei [u.glaser@thomasgemeindesuederlbe.de](mailto:u.glaser@thomasgemeindesuederlbe.de), wobei natürlich auch Nachzügler willkommen sein werden. Es muss nicht zwingend an allen Proben teilgenommen werden. **Die Proben finden in der Michaeliskirche statt und sind am:**

**12.12. 18:30 Uhr**  
**18.12. 18:30 Uhr**  
**22.12. 15:00 Uhr**



Neues Jahr, neue Vorsätze. Einige nehmen sich vor, endlich im Chor zu singen, trauen sich dann aber doch nicht, weil das Notenlesen abschreckt. Andere singen gern im Gottesdienst mit, wüssten aber gern mehr über diese kryptischen Punkte. Für solche Menschen, für einfach Interessierte, oder die, die ihr Wissen auffrischen wollen, gibt es einen Kurs Notenkunde. An fünf Abenden versuchen wir, uns unter der Leitung von Ulli Glaser das Wissen anzueignen, das es braucht, um gut durch die Noten zu kommen. Traut euch!

**Wir treffen uns ab dem 03.01.25 jeden Freitag im Januar um 18:30 Uhr im Keller des Thomaszentrums (Lange Striepen 3a).**

Der Kurs finanziert sich durch die Kirchensteuer und ist für die Teilnehmenden kostenfrei! Ich freue mich aber über eine Anmeldung bei [u.glaser@thomasgemeindesuederlbe.de](mailto:u.glaser@thomasgemeindesuederlbe.de). Wer später dazukommen möchte, wird natürlich nicht weggeschickt!

## Singender Feierabend

Gemeinsam singend ins Wochenende starten. Mit neuen Liedern, alten Liedern, christlich, weltlich, mal mit Thema, mal bunt gemischt, laut, leise und gern zusammen starten wir in den Freitagabend. Niemand muss wirklich singen können, jeder darf, alle sind

willkommen. Ulli Glaser führt uns durch den Abend. Wer mag, bringt sich ein Glas Wein mit oder eine Kleinigkeit zu knabbern, denn es soll ein gemütliches und ungezwungenes Miteinander sein. Trau dich! **Die ersten Termine sind am 07.02. und 28.03. jeweils in der Thomaskirche Hausbruch ab 18:30 Uhr.**



## Vormittagschor

## Offene Kirche

Sie singen gern in der Gruppe? In den Räumen der Michaelisgemeinde Neugraben (Cuxhavener Straße 323) gibt es ab 13. Januar 2025 ein neues Angebot für Leute, die es abends nicht zur Chorprobe schaffen (weil es dann zu dunkel ist oder weil die Kinder noch zu klein sind, um allein gelassen zu werden).



Unsere Michaeliskirche ist einer der schönsten Räume in der Süderelbregion. Hier finden unsere Gottesdienste am Sonntag statt, aber auch andere Veranstaltungen wie Konzerte oder Vorträge. Gerne wollen wir dieses wundervolle Gotteshaus der Neugrabener Öffentlichkeit über diese Veranstaltungen hinaus zur

Verfügung stellen.

**Montags von 11:15–12:30** erwartet Sie Jan Kehrberger mit Liedern, Kanons oder Chorsätzen – nach Absprache oder Wunsch. Was sich aus der Gruppe entwickelt, wird sich zeigen. Vorstellbar sind Auftritte in unseren Gottesdiensten oder auch in unseren Konzerten, vielleicht als Ergänzung zum Programm des Chores der Michaeliskirche. Ebenso gut möglich ist aber einfach nur geselliges Singen mit anderen netten Leuten.

Wir machen einen Anfang mit einer **regelmäßigen Kirchenöffnung freitags von 16 bis 18 Uhr**. Ab 17 Uhr gibt es eine etwa halbstündige Orgelmusik; um 17:30 folgt ein sogenanntes „Stundengebet zum Abend“ (Vesper) mit meditativen Gesängen aus der Klostertradition. Kantor Jan Kehrberger ist vor Ort und freut sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird eine Kollekte für wohltätige Zwecke erbeten.

Kommen Sie einfach so vorbei – oder melden sich an unter [jankehrberger@web.de](mailto:jankehrberger@web.de) bzw. 0176 8496 2025!

**Am 13. Januar geht es los.**



Wir werden unterstützt von:



**Blumen  
CAROLA  
de  
JONGH**

**Unsere neuen Öffnungszeiten**

Mo - Fr	8 - 18 Uhr
Samstag	8 - 14 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Neugrabener Bahnhofstr. 7  
Tel. 040/701 88 96  
neugraben@blumencaroladejongh.de  
blumencaroladejongh.de

Samstags auch  
auf dem Neugrabener  
Wochenmarkt!

OPTIKER 

# KÖPKE

MEISTERLICH FÜR NEUGRABEN

**HERZLICH, NAH,  
PRÄZISE**

Erleben Sie den Unterschied bei Optiker Köpke. Unser Versprechen: meisterliche Qualität und herzliche Betreuung direkt in Ihrer Nähe. Dank modernster Technik bieten wir Ihnen eine Präzision, die Ihresgleichen sucht – weit über den Standard hinaus.

Optiker Köpke – weil Ihre Augen nur das Beste verdienen.



Herrenweg 11 | 21077 Hamburg  
Tel. 040 701 88 96 | www.koepke-optik.de



### Grabmal- und Natursteinarbeiten

Individuelle Grabsteine in verschiedenen Farb- und Preisklassen vom Entwurf bis zur Ausführung, Lieferung auf alle Friedhöfe

Treppen, Fußböden, Bäder, Fensterbänke  
Küchenarbeitsplatten u. v. m.

**Pinto & Bressemer Naturstein GmbH**  
Beerentalweg 56 · 21077 Hamburg  
Tel. 040 7907223 · Fax 040 79 14 31 68  
info@pub-naturstein.de · www.pub-naturstein.de

Verkaufsfiliale:  
Bremer Straße 236 · 21077 Hamburg  
Tel. 040 76 11 15 14 · Fax 040 76 11 15 16



## Ein Mikrokredit ermöglicht Durga die Existenzgründung

Auf ihrer letzten Nepalreise trafen Mitglieder des Nepal-Teams Durga B.K. aus Dhuliyabit, einer Dalit-Siedlung am Rande der Provinzhauptstadt Birendranagar. Die 31-jährige Ehefrau und dreifache Mutter musste sich ebenso wie ihr Mann zur Saisonarbeit in Indien verdingen, weil die Familie kein Land für den Ackerbau besitzt.

Durga hat über lange Zeit etwas von ihrem hart verdienten Geld zurückgelegt für einen dreimonatigen Näh- und Schneider\*innenkurs. Damit wollte sie der Saisonarbeit im Ausland entkommen und ihren Lebensunterhalt als Schneiderin verdienen.

Doch ohne eine Nähmaschine konnte sie nur wenige Aufträge annehmen. Das hat sich nun geändert. Sie nahm an den monatlichen Treffen der von unserem nepalesischen Projektpartner The Group of Helping Hands (SAHAS) – Nepal gegründeten Frauengruppe teil und bekam Unterstützung: Dank eines Kredits von SAHAS-Nepal konnte sie eine Nähmaschine anschaffen und sich so ihren Traum von der Selbstständigkeit als Schneiderin erfüllen. Um ihr Einkommen weiter zu steigern, hat sie einen kleinen Laden gemietet und kann nun umgerechnet zwischen sechs und sieben Euro pro Tag verdie-



*„Diese Nähmaschine ist für mich mehr als ein Werkzeug. Sie ist ein Symbol der Hoffnung und des Fortschritts. Mit jeder neuen Kreation sehe ich nicht nur Kleidung entstehen, sondern auch die Zukunft meiner Familie.“*

nen. Dieses zusätzliche Einkommen trägt wesentlich dazu bei, die Haushaltskosten und die Ausbildung ihrer Kinder zu decken.

Jetzt spart Durga fleißig für eine Interlock-Maschine, um hochwertige Kleidungsstücke und andere Nähprojekte herstellen zu können.

**Spendenkonto zur Unterstützung von Frauen wie Durga:**

**Michaelis Neugraben**

**IBAN DE39 2075 0000 0004 0083 97**

*Wolfgang Zarth,  
Nepal-Team Michaelis-Neugraben*

# Lebendiger Adventskalender 2024



## Singen, klönen und Vorweihnachtsstimmung genießen

Vom 1. bis 24. Dezember schenkt Ihnen die Michaelisgemeinde einen ganz besonderen Adventskalender: Für jedes Türchen außer sonntags lädt ein Privathaushalt zwischen 17:30 und 18 Uhr zum gemeinschaftlichen Singen, Klönen und Tee trinken draußen vor seiner Haustüre ein. Seien Sie gern neugierig und schauen vorbei!

Die Adressen sind unten aufgelistet. Für kleine Kinder hat dieser mit Liedern, Geschichten und Keksen gefüllte Kalender übrigens einen ganz besonderen Reiz! Das erste Türchen dürfen sie ausnahmsweise schon gleich morgens beim Familiengottesdienst am 1. Advent öffnen.

Datum:	Uhrzeit:	Name:	Adresse:
1.12.	09:30	Familiengottesdienst in der Michaeliskirche	Cuxhavener Straße 323
2.12.	17:30	Trautmann	Plaggenmoor 13
3.12.	17:30	Krogull	Bergheide 10a
4.12.	17:30	Backhaus/Wilfarth	Neuwiedenthaler Straße 41
5.12.	17:30	Abt	Grasmoor 13
6.12.	17:30	Dräger/ vhw	Falkenbergsweg 3 (oberer Eingang)
7.12.	17:30	Steinky	Winterheide 13
8.12.	09:30	Gottesdienst Michaeliskirche	Cuxhavener Straße 323
9.12.	17:30	Willen	Schafsweide 9
10.12.	17:30	Schuster	Grasmoor 2
11.12.	17:30	Burkhardt	Weidengrasweg 1b
12.12.	17:30	Marusiak	Grundheide 7a
13.12.	17:30	Hammann	An den Wiesen 48
14.12.	17:30	Oser	Am Seggenried 11
15.12.	09:30	Gottesdienst Michaeliskirche	Cuxhavener Straße 323
16.12.	17:30	Hell	Fischbeker Höfe / Cuxhavener Straße 539
17.12.	17:30	Götze/Ströming	Kälberweide 14
18.12.	17:30	Michaeliskirche: Singen mit dem Gitarrenkreis	Cuxhavener Straße 323
19.12.	17:30	Hadler	Im Neugrabener Dorf 85
20.12.	17:30	Rietz-Hartmann	Pirolweg 10
21.12.	17:30	Neumann-Holbeck	Neugrabener Bahnhofstraße 71
22.12.	09:30	Michaeliskirche: Die Pfadfinder verteilen das Friedenslicht	Cuxhavener Straße 323
23.12.	17:30	Konopinski	Neuwiedenthaler Straße 11

**Am 24.12. laden wir zu unseren Heiligabend-Gottesdiensten ein (siehe S. 12).**



## Die Michaelis-Adventsspende: mit Stichwörtern zielgerichtet Gutes tun

Alljährlich startet unsere Gemeinde einen weihnachtlichen Spendenauf Ruf. Dieser bietet den Neugrabener\*innen Gelegenheit, einen speziellen Arbeitsbereich zu unterstützen, der ihnen besonders am Herzen liegt.

Da gibt es beispielsweise



- die **Kirchenmusik** mit ihren Chören und Orgelkonzerten,
- die **Herbstzeitlosen** mit ihren vielfältigen Aktivitäten für Senior\*innen,
- die **Evangelische Jugend Süderelbe**,
- die **Pfadfinder**,
- die **Kirche für Kids**,
- die **Sozialkasse**, mit der vor Ort Menschen in sozialen Notlagen unterstützt werden,
- die Initiative **Neugraben fairändern**, die sich für Öko-Fair-ness einsetzt, oder
- das **Nepal-Team**, das sich für Bildungsprojekte benachteiligter Menschen in ländlichen Regionen Nepals einsetzt.

Geben Sie bei Ihrer Überweisung bitte das entsprechende Stichwort an oder gerne auch „allgemeine Gemein-dearbeit“.

Lassen Sie sich nicht irritieren, dass als Kontoinhaber der Kirchenkreis Hamburg-Ost angegeben ist. Das hat rein organisatorische Gründe. Ihre Spendengelder fließen ausschließlich in die Arbeit unserer Gemeinde.

**Kontoinhaber:**

**Kirchenkreis Hamburg Ost**

**IBAN:**

**DE45 5206 0410 5406 4460 00**

**BIC GENO DEF1 EK1**

**Kreditinstitut: Evangelische Bank**

**Spendenzweck: „Adventsspende“**

und – wenn Sie mögen – eines der hier fett gedruckten Stichworte Ihrer Wahl.

Herzlichen Dank!

*Ilka Trautmann*





## Kirche für Kids 2025

Für das kommende Jahr sind wieder viele actionreiche Nachmittage voller Spiel, Spaß und Kreativität rund um biblische Geschichten geplant.

### Minis (0–4 Jahre):



Mini-Gottesdienste für Babys und Kleinkinder mit anschließendem Elterncafé finden an folgenden Sonntagen jeweils um 15 Uhr statt:

08.12.24	22.06.25
12.01.25	20.07.25
16.02.25	28.09.25
30.03.25	09.11.25
27.04.25	07.12.25
18.05.25	

### Midis (5–8 Jahre):

Midi-Kinder sind an folgenden Freitagen um 16 Uhr eingeladen:

20.12.24	11.07.25
17.01.25	12.09.25
28.02.25 (Fasching)	10.10.25
04.04.25	14.11.25
09.05.25	19.12.25
13.06.25	



### Maxis (9–12 Jahre):

Die Maxi-Kids treffen sich ebenfalls freitags um 16 Uhr zu folgenden Terminen:

05.12.24	18.07.25
10.01.25	26.09.25
28.02.25 (Fasching)	07.11.25
11.04.25	05.12.25
16.05.25	



Für eine bessere Planbarkeit auch der Snacks 🍌 werden die Eltern der Midis und Maxis gebeten, spätestens zwei Tage im Voraus eine Anmeldemail zu versenden. Selbstverständlich dürft ihr auch gern einfach nur so eine E-Mail schreiben oder anrufen, wenn es Fragen, Bedenken oder Wünsche gibt! Ich freue mich über jeden Elternkontakt!

*ilka.trautmann@*

*michaeliskirche-neugraben.de*

Mobil: +49 (0) 157-76 208 114

6–12-jährige Schulkinder können sich ab sofort für die Kinderferienwoche vom 10.–14. März, jeweils von 10–16 Uhr vormerken lassen. Diesmal geht es um das Thema „Streiten und Vertragen“.

Ein gesundes und segensreiches neues Jahr 2025 wünschen euch Ilka und das Team der Kirche für Kids!

*Ilka Trautmann*



## Auch 2025 gibt es mit der EJS wieder viel zu erleben:

Seit 2001 gestaltet die Evangelische Jugend Süderelbe (EJS) kirchliche Jugendarbeit in der Region.

Zu den Schwerpunkten der Arbeit zählen, neben der Ausbildung und Begleitung von ehrenamtlichen Teamer\*innen, das regionale KonfiZEIT-Modell, sowie verschiedene Freizeiten und Jugendprojekte.

### Regionales KonfiZEIT-Modell

In Zusammenarbeit mit 6 Gemeinden in der Region begleitet die EJS die KonfiZEIT von über 80 jungen Menschen. Der nächste KonfiZeit-Jahrgang startet im Herbst 2025 mit einer 5-tägigen Reise an die Ostsee. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025.

### Sommerfreizeit 2025

Vom 26.07.–04.08. fährt die EJS auf Jugendfreizeit nach Hoptrup in Dänemark. Eine Reise für Jugendliche von 12–17 Jahren.

### Gemeinde- und Stadtteilfeste

Selbstverständlich findet Ihr die EJS-Teams auch 2025 wieder auf den Ge-



meinde- und Stadtteilfesten unserer Region. Ihr erkennt sie ganz leicht an den blauen Shirts und Pullis.

### Teamer\*innen Ausbildung

Du möchtest als Teamer\*in in der EJS mitwirken? Der Einstieg in das neue Ausbildungsmodell ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:  
Evangelische Jugend Süderelbe  
Jugenddiakon Nico Paasch/  
Gemeindepädagogin  
Liza Roschewski  
[info@ejse.de](mailto:info@ejse.de)

Wir werden unterstützt von:



**PRAXIS FÜR  
KLASSISCHE HOMÖOPATHIE**  
Irene Castan Heilpraktikerin



Thiemannstr. 51 21149 Hamburg Tel. 040 - 76 111 007  
Ganzheitliche Therapie zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte bei akuten und chronischen Erkrankungen. Mehr unter: [www.hp-castan.de](http://www.hp-castan.de)

Wir reinigen für Privat und Gewerbe  
Glas / Rahmen / Wintergärten / Teppiche und Polster  
sowie Fußbodenbeläge aller Art – Tel. 701 63 44

## Glas- und Gebäudereinigung Behne



**NATUR-SCHLAFSTUDIO** RELAX 2000

**HOLST**  
NaturSchlafStudio

Das original SCHLAFSYSTEM  
für Ihren gesunden Schlaf.

Beratung: 040 / 570 12 520

3D-Spezialfederkörper für  
perfekte Körperanpassung

[www.relax-2000.de](http://www.relax-2000.de)



Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen  
liebevoll zur Seite.

В это скорбное время  
мы рядом с Вами.

**040 / 70 20 00 43**

  
**ALSCHER**  
Bestattungen  
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307 • 21149 Hamburg  
[info@alscher-bestattungen.de](mailto:info@alscher-bestattungen.de)  
[www.alscher-bestattungen.de](http://www.alscher-bestattungen.de)



## Hoffnungszeichen, Hoffnungsworte ...

Bis zum 14. Oktober war im Altonaer Museum die Ausstellung „WORLD PRESS PHOTO“ zu sehen, eine jährliche Ausstellung der besten Pressefotos, die das Zeitgeschehen des letzten Jahres widerspiegeln möchte.

Mit wenigen Ausnahmen zeigten diesmal alle Fotos das Grauen und Entsetzen des augenblicklichen Zeitgeschehens: Kriegsbilder, Granateneinschläge, Rauchpilze, zerstörte Häuser, Menschen, die in den Trümmern ihrer Häuser nach Überlebenden suchen, einen Mann, der die Hand seiner Tochter hält, die beim Erdbeben verschüttet wurde, Kinder die gierig einen Apfel anstarren, einen Apfel für viele, ausgedörrte Felder, auf denen eigentlich Gemüse für das ganze Jahr wachsen sollte, notdürftig errichtete Behausungen in Flüchtlingslagern und Kinder, die mit Blechdosen Fußball spielen, für die es keine Zukunft gibt, und wieder brennende Wälder, daneben Sturzfluten nach Starkregen und viele hoffnungslose Gesichter – keine Zukunft, keine Hoffnung.

Verlässt man die Ausstellung kommt Freude nicht auf, es bleibt der Gedanke: die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Aber haben wir wirklich nur solche Bilder, die unsere Gegenwart darstellen?

Welche Gedanken lösen diese Bilder bei den Schülerinnen und Schülern

der Schulklassen aus, die durch die Ausstellung geführt werden?

Ich erinnerte mich an die Banner an vielen kirchlichen Gebäuden zu Beginn der Coronazeit: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)



Und mir kam der Satz vom Apfelbaum in den Sinn, der Luther zugeschrieben wird, „... wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, ich würde noch heute einen Apfelbaum pflanzen“.

**Hoffnungszeichen, Hoffnungsworte?**

Gott aller Menschen komm,

wenn uns das unfassbare Leiden

Unschuldiger aus der Fassung bringt.

Gib, dass wir überwinden,

was uns verstört und lass uns so leben,

dass man auf Erden einen

Widerschein des Mitleidens Christi

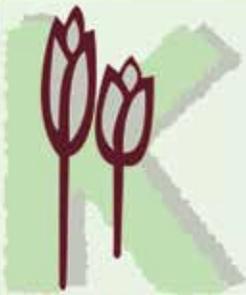
wahrnehmen kann.

Erschöpft und oft ratlos vom Zeitgeschehen bitten wir um Hoffnung; hilf mit deiner Schöpferkraft allen, die Gewalt leiden zu neuem Glauben und neuer Hoffnung.

(Gebet aus Taizé)

*Uwe Michelau*

Wir werden unterstützt von:

<p>Gartenpflege Grabpflege Bepflanzungen mit Feingefühl +Kompetenz</p>	 <p>blumen kaiser</p>	<p>Eventfloristik Hausbruch-Neugraben Falkenbergsweg 153a 21149 Hamburg <a href="http://www.blumen-kaiser.de">www.blumen-kaiser.de</a> Tel. 040-7020570</p>
--	--	---

**Im Leben überlassen Sie nichts dem Zufall.**  
Und was danach kommt ist Ihnen egal?



**WALLNER BESTATTUNGEN**  
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg • 040 / 701 83 46

	<p><b>Grabmal Heldt</b> <a href="http://www.steinguenstig.de">www.steinguenstig.de</a> Tel. 701 71 71 ältester Betrieb am Ort * Importe * Angebote * Direktkauf keine Vermittler Heidefriedhof Waldfrieden NEUGRABEN-FISCHBEK</p>	
--	---	---

 <p><b>GRUNDMANN</b> Immobilien GmbH</p>	<p>professionell • persönlich • partnerschaftlich</p>
<p><i>Suchen Sie eine neue Hausverwaltung?</i></p>	
<p>Kontakt: 040/411 89 88 600 · <a href="http://www.grundimmo.de">www.grundimmo.de</a></p>	



## Lichter-Gottesdienst an Epiphania



Am 6. Januar findet um 19 Uhr wieder der traditionelle Lichter-Gottesdienst in unserer schönen Michaeliskirche statt. Freuen Sie sich auf eine festliche Stunde im Kerzenglanz. Im Anschluss lädt der Kirchengemeinderat zum Jahresempfang der Gemeinde ein. Der Lichter-Gottesdienst und der anschließende Jahresempfang sind jedes Jahr ein besonderes „Neugrabener Ereignis“, auf das wir uns jetzt schon freuen.



Aleviten bei der Cem-Zeremonie

## Die Aleviten in der Türkei

Nur wenigen Deutschen ist bewusst, dass in der Türkei neben den mehrheitlich sunnitischen Muslimen auch sehr viele Aleviten leben. Wollen Sie mehr über diese weltoffenen Menschen und ihre Religion erfahren?

Am Montag, den 17. Februar, gebe ich um 19 Uhr im Gemeindehaus einen einführenden Abend mit vielen Bildern. Dabei werde ich nicht nur über die Aleviten, sondern auch über den mit ihnen verwandten Bektashi-Orden auf dem Balkan sprechen.

*Günter Gelhaar*



Weltzentrum der Bektashi in Tirana, Albanien

# Veranstaltungen

## *St. Nikolai | Finkenwerder*

**7. März 2025 · 16 Uhr**

WELTGEBETSTAG-GOTTESDIENST  
Thema „Wunderbar geschaffen“,  
mit Vortrag über Land und Leute und  
gemeinsamem Essen nach dem  
Gottesdienst

## *Thomaskirche | Hausbruch- Neuwiedenthal*

**Jeden 2. Sonntag im Monat**

**16:30 Uhr**

WINTERORGEL BIS MÄRZ 2025,  
Halbstündige Emporenkonzerte mit  
Kantor Jan Kehrberger.  
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung  
der Orgel erbeten.

**Ab 3. Januar jeden Freitag im  
Januar um 18:30 Uhr**

NOTENKUNDE-KURS

Neues Jahr, neue Vorsätze. Einige nehmen sich vor, endlich im Chor zu singen, trauen sich dann aber doch nicht, weil das Notenlesen abschreckt. Andere singen gern im Gottesdienst mit, wüssten aber gern mehr über diese kryptischen Punkte. Für solche Menschen, für einfach Interessierte, oder die, die ihr Wissen auffrischen wollen, gibt es einen Kurs Notenkunde. An

fünf Abenden versuchen wir, uns unter der Leitung von Ulli Glaser, das Wissen anzueignen, das es braucht, um gut durch die Noten zu kommen. Traut euch!

Wir treffen uns ab dem 03.01.2025 im Keller des Thomaszentrums (Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg).

Der Kurs finanziert sich durch die Kirchensteuer und ist für die Teilnehmenden kostenfrei! Für die Planung freue ich mich aber über eine

**Anmeldung bei [u.glaser@thomasmehndesuederlbe.de](mailto:u.glaser@thomasmehndesuederlbe.de)**

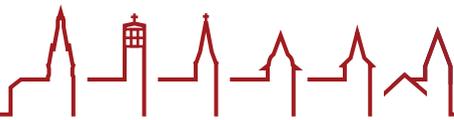
Wer später dazukommen möchte, wird natürlich nicht weggeschickt!

**Freitag, 7. Februar · 18:30 Uhr**

**Freitag, 28. März · 18:30 Uhr**

SINGENDER FEIERABEND

Gemeinsam singend ins Wochenende starten. Mit neuen Liedern, alten Liedern, christlich, weltlich, mal mit Thema, mal bunt gemischt, laut, leise und gern zusammen, starten wir in den Freitagabend. Niemand muss wirklich singen können, jeder darf, alle sind willkommen. Ulli Glaser führt uns durch den Abend. Wer mag, bringt sich ein Glas Wein mit oder eine Kleinigkeit zu knabbern, denn es soll ein



gemütliches und ungezwungenes  
Miteinander sein. Trau dich!

**St. Maria Magdalena | Moorburg**

**8. Dezember · 15 Uhr**  
SING MIT!



Die Kleine Kantorei Moorburg lädt ein zur Offenen Kirche mit Adventsliedern. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Punsch und Gebäck.

**19. Januar · 9:30 Uhr**  
GOTTESDIENST UND  
NEUJAHRSEMPFANG

**St. Pankratius | Neuenfelde**

**samstags, 30. November,  
7. Dezember, 14. Dezember,  
21. Dezember jeweils um 18 Uhr**  
ADVENTSKIRCHE  
Eintritt frei, Kollekte freundlich erbeten.

**Freitag, 7. März · 19 Uhr**  
WELTGEBETSTAG  
Thema „Wunderbar geschaffen“,  
gestaltet vom Team Ehrenamtlicher

**Michaeliskirche | Neugraben**

WEIHNACHTSPROJEKTCHOR  
**Donnerstag, 12.12. · 18:30 Uhr**  
**Mittwoch, 18.12. · 18:30 Uhr**  
**Sonntag, 22.12. · 15 Uhr**

Heiligabend um 23 Uhr wird es wieder einen schönen Gottesdienst in der Michaeliskirche geben. In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, sich musikalisch daran zu beteiligen. Unter der Leitung von Ulli Glaser proben wir an drei Terminen populär-musikalisch gesetzte Lieder, die wir dann gemeinsam zum Gottesdienst beitragen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Proben finden in der Michaeliskirche statt.

**Freitag, 13. Dezember · 19 Uhr**  
TAIZÉ-GOTTESDIENST

**Montag, 6. Januar · 19 Uhr**  
LICHTER-GOTTESDIENST



**Freitag, 10. Januar · 19 Uhr**  
TAIZÉ-GOTTESDIENST

**Freitag, 14. Februar · 19 Uhr**  
TAIZÉ-GOTTESDIENST



# Elektro HUG GmbH



Inhaber: Michael Beier und Sören Westphal

**e-Installation - e-Heizung - Kleinreparaturen - Beleuchtungsanlagen**  
**Beratung Verkauf und Kundendienst**  
**Miele Bosch Neff und mehr**

**Neugrabener Bahnhofstr. 10a / Lütt Enn 6, 21149 Hamburg**

**Tel.: 701 70 11**

**www.elektrohug.de**

**Tel.: 702 27 90**



*Ein Raum ohne Bücher ist ein  
Körper ohne Seele. (Gicéron)*

## DER BUCHLADEN

Bettina Meyer

Marktpassage 9 - 21149 Hamburg  
Telefon 040/702 22 11  
Fax 040 /701 38 62  
[www.derbuchladen-neugraben.de](http://www.derbuchladen-neugraben.de)



## Naturheilpraxis Schuhmacher

Heilpraktikerin Regina Schuhmacher

**Bespreche** Rose, Warzen und Hautkrankheiten  
**Wirbelsäulentherapie**, Osteopathie  
**Allergiebehandlung**  
**Blutegeltherapie** (Knie, Schulter, Rücken)  
**Sauerstofftherapie** (Erschöpfung, Bluthochdruck, etc.)

*Rufen Sie mich gerne an!*  
**Tel. 702 35 98**

Cuxhavener Str. 443 • 21149 Hamburg  
[www.naturheilpraxis-schuhmacher.de](http://www.naturheilpraxis-schuhmacher.de)

**Impressum:** Redaktion: Günter Gelhaar (GG), Kirstin Hadler (KH), Eva Kemna (EK), Uwe Michelau (UM), Ilka Trautmann (IT) / Layout: Liliane Oser (LO)

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei – Auflage: 9.700 Exemplare

*Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.*

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie unsere Homepage.

**Leserbriefe bitte gern an: [redaktionsteam@michaeliskirche-neugraben.de](mailto:redaktionsteam@michaeliskirche-neugraben.de)**

Titelbild: UM, S. 13 Eigenbilder, S. 14 freepik.com, S. 15 pixaby.com, S. 17 Privatfoto aus frauen-und-reformation.de, S. 18/19 Eigenbilder, S. 21 SAHAS-Nepal, S. 23/24 LO, S. 25 EJS, S. 27 UM S. 29 UM/Hans-Jürgen Bauer/Marmontel, S. 33 UM



GBD

[www.blaue-engel.de/uz195](http://www.blaue-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Adressen –

so erreichen Sie uns: Cuxhavener Straße 323 – 21149 Hamburg



### Gemeindebüro:

Mo./Mi./Do: 10 – 12 Uhr // Do.: 15 – 17 Uhr

**Karin Junge und Claudia Ströming**

☎ (040) 701 8469, Fax: ☎ (040) 701 21678

[Buero@michaeliskirche-Neugraben.de](mailto:Buero@michaeliskirche-Neugraben.de)

[www.michaeliskirche-neugraben.de](http://www.michaeliskirche-neugraben.de)

Newsletter: [newsletter@michaeliskirche-neugraben.de](mailto:newsletter@michaeliskirche-neugraben.de)

### Pastorin Bettina v. Thun

[pastorin.vonthun@michaeliskirche-neugraben.de](mailto:pastorin.vonthun@michaeliskirche-neugraben.de) ☎ 701 7834

### Kirchengemeinderat:

**Vorsitzender Herwig Meyer**

[herwig.meyer@michaeliskirche-neugraben.de](mailto:herwig.meyer@michaeliskirche-neugraben.de) ☎ 0176 52576793

### Karen Spannake – Sozialberatung, Stadtteildiakonie

[spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de](mailto:spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de)  
☎ 701 5208

### Ilka Trautmann – Kirche für Kids

[ilka.trautmann@michaeliskirche-neugraben.de](mailto:ilka.trautmann@michaeliskirche-neugraben.de)  
☎ 01577 6208 114

### Evangelische Jugend Süderelbe (EJS)

[www.ejse.de](http://www.ejse.de)

Diakon Nico Paasch ☎ 0151 40144029

### Kita Cuxhavener Str. 323

**Leitung: Simone Graetzer-Möller**

[Cuxhavenerstr@eva-kita.de](mailto:Cuxhavenerstr@eva-kita.de) ☎ 702 2242

### Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen Am Johannisland 2 – im BGZ

[info@beratungsstelle-suederelbe.de](mailto:info@beratungsstelle-suederelbe.de)  
☎ 701 02301

### Kirchenmusik

**Auskünfte: Kantor Jan Kehrberger –**

☎ 0176 84962025, [jankehrberger@web.de](mailto:jankehrberger@web.de)

Motettenchor: nach Vereinbarung

Kirchenchor: Donnerstag, 19.30 Uhr

**Chor „Grenzenlos“:**

Di. 14-tägig, 19:30 Uhr

Ltg: Ulli Glaser ☎ 0176 77587427

**Gitarrenkreis:**

Britta Fritsch ☎ 701 5488

### Fairer Handel in Neugraben – Fairkauf

Dirk Müller ☎ 700 0740

### Initiative Neugraben fairändern

**Ruth Sattelberger –** ☎ 18078510

[info@neugraben-fairaendern.de](mailto:info@neugraben-fairaendern.de)

### Gesprächsrunde per Zoom über Bibeltexte

Kontakt: [guenter.gelhaar@web.de](mailto:guenter.gelhaar@web.de)

### Gesprächskreise für Frauen

Heidi Leuteritz ☎ 702 3478

### Kleidermarkt im JuKi-Haus

Termine im „Angebot“, Petra Weseloh

### Die HERBST-ZEIT-LOSEN – Leben im Alter

[hzl@michaeliskirche-neugraben.de](mailto:hzl@michaeliskirche-neugraben.de)

☎ 701 8469

### Besuchsdienstkreis Nord/Süd:

monatlich, Pastorin v. Thun ☎ 701 7834

**Erzählcafé:** jeden 2. Dienstag, 15 Uhr

**Lesefreunde:** jeden 1. und 3. Mittwoch, 15 Uhr

Barbara Dammann ☎ 701 6412

**Spielen und Klönen:** jeden 3. Montag, 15 Uhr

Brigitte Hug ☎ 701 8842

**Gesprächskreis für Männer:** informativ und

offen, jeden 2. und 4. Donnerstag, 10 Uhr

Rainer Voigt ☎ 760 5599

**Wo man singt... :** jeden 3. Sonntag, 16 Uhr

Ilse Rinck ☎ 701 7252

**Sütterlin-Stube:** jeden 1. Donnerstag,

10 – 11:30 Uhr, Eva Jacob ☎ 796 7335

**Literaturkreis für Frauen:** jeden 1. Dienstag,

16 Uhr, Lisa Petersen ☎ 702 3450

### Beratung zu allen Fragen rund ums Leben ab 60+ durch den Seniorenbeirat Harburg:

immer am 2. Mittwoch im Monat von 10–12 Uhr

im Gemeindehaus oder nach Vereinbarung

Annedore Albrecht ☎ 847 00 220

☎ 01573-754 64 64

[annedorealbrecht1@web.de](mailto:annedorealbrecht1@web.de)

### Nepal-Team

Wolfgang Zarth ☎ 702 5500

### Pfadfinderstamm „Ulrich von Hutten“

[pfadis@uvh-neugraben.de](mailto:pfadis@uvh-neugraben.de)

### Initiative „Willkommen in Süderelbe“

Kontakt über Bettina von Thun

[info@insuederelbe.de](mailto:info@insuederelbe.de)

### Selbsthilfegruppe Rheuma ☎ 0175 5608141

jeden 3. Dienstag, 18 Uhr, Maren Warnecke

[rheuma-liga.suederelbe@t-online.de](mailto:rheuma-liga.suederelbe@t-online.de)

# Bestes Hören in Neugraben

Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit. Unsere Liebe zum Detail sichert Ihnen die beste Hörgeräteversorgung. Ob kostenloser Hörtest, neue Hörtechnologie oder modernes Hörtraining – wir kümmern uns darum, dass Sie wieder gut verstehen.

**Wir freuen uns auf Sie.**

**14 Tage  
kostenlos  
Probetragen**



**J. Meyer**  
Hörakustikmeisterin bei  
OHRWERK Hörgeräte

**Jetzt einen Termin vereinbaren und 14 Tage kostenlos  
Probetragen bei der OHRWERK Hörgeräte GmbH in:**

**Hamburg Neugraben**  
Marktpassage 6  
Tel. 040 - 70 38 86 25

**OHRWERK**   
HÖRGERÄTE

[www.ohrwerk-hoergeraete.de](http://www.ohrwerk-hoergeraete.de)



## Sorglos leben – in exklusiver Atmosphäre

Sie genießen

- Ihr individuell eingerichtetes Appartement
- Ihr persönliches Serviceleistungspaket
- niveauvolle kulturelle Angebote:  
z. B. Ausstellungen oder Konzert-  
veranstaltungen
- Wellness und sportliche Aktivitäten:  
z. B. Sauna und Bewegungsbad

Lassen Sie sich beraten.  
Gern senden wir auch unsere  
Prospektunterlagen zu oder  
bieten Probewohnen an.

 **040 7011 - 2000**



*... mehr als Wohnen!*

**Seniorenresidenz Neugraben**

Falkenbergsweg 1 + 3 · 21149 Hamburg

[www.vhw-neugraben.de](http://www.vhw-neugraben.de)

Baujahr: 1967

Art des Energieausweises: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch in kWh/(m<sup>2</sup>a): 189,3

wesentlicher Energieträger: Fernwärme